

## Panamericana Motorrad-Abenteuer in Zentralamerika (M-ID: 4849)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4849-panamericana-motorrad-abenteuer-in-zentralamerika>



**ab €5.719,00**

Termine und Dauer  
27.12.2026 - 16.01.2027 21 Tage

### Erlebe eine unvergessliche motorcycle tour in Zentralamerika – 20 Tage Abenteuer entlang Vulkane und Regenwälder. Jetzt buchen und durchstarten!

Geführte Motorradreise durch Zentralamerika: Entdecken Sie Honduras, Nicaragua und Costa Rica! Unsere Abenteuer-Tour folgt der Panamericana und führt Sie durch beeindruckende Vulkanlandschaften und üppige tropische Regenwälder. Erleben Sie das Motorradfahren bei warmem Klima unter Palmen entlang unberührter Strände, auf anspruchsvollen Schotterstraßen und kurvenreichen Landstraßen bis in Höhen von rund 3400 Metern. Die Route umfasst Flussdurchfahrten sowie eindrucksvolle Aussichten auf rauchende Vulkane und glasklare Lagunen. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, die vielfältige exotische Fauna mit Brüllaffen, Agoutis, Leguanen, Tukane, Papageien, Kolibris und Pfeilgiftfröschen kennenzulernen.

Tag 1 bis 3: Start in Honduras – San Pedro Sula, Lago de Yohoa und Danli

Nach Ankunft am Abend in San Pedro Sula werden Sie zum zentral gelegenen Hotel gebracht, wo Sie die erste Nacht verbringen. Am nächsten Morgen besprechen wir die Tourdetails und nehmen die Mietmotorräder entgegen. Anschließend beginnt die Fahrt entlang der Panamericana zum Lago de Yohoa, einer malerischen Gebirgslagune im tropischen Regenwald. Dort besteht die Möglichkeit, in einem der Fischrestaurants entlang des Ufers eine Pause einzulegen. Weiter geht es zum Nationalpark Cerro Azul Meámber, wo wir unsere Lodge am Rand des Nebelwaldes für die Übernachtung beziehen. Am dritten Tag fahren wir in die Hauptstadt Tegucigalpa und anschließend weiter nach Danli, dem bedeutenden Tabakanbaugebiet Honduras. Die Übernachtung erfolgt dort.

Tag 4 bis 6: Von Danli über Matagalpa nach Granada, Nicaragua

Nach der Besichtigung einer Tabakfabrik in Danli, in der berühmte „Churchill“-Zigarren hergestellt werden, setzen wir die Tour auf bergigen Asphaltstraßen über das

Tabakanbaugebiet bis zur nicaraguanischen Grenze fort. Unsere Unterkunft für die Nacht ist das Schwarzwaldhaus Selva Negra, eine ehemalige Kaffeeplantage eines deutschen Kaffeebarons. Am folgenden Vormittag besteht die Möglichkeit, die Finca bei einer Führung kennenzulernen. Weiter führt die Strecke zum aktiven Vulkan Masaya im gleichnamigen Nationalpark, der von den Chorotega-Indianern auch „Popogatepe“ – der brennende Berg – genannt wird. Anschließend fahren wir zur Kraterlagune Apoyo mit beeindruckender Aussicht und erreichen schließlich Granada, eine der ältesten und kulturell bedeutendsten Städte Amerikas, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die Übernachtung findet in Granada statt.

Tag 7 & 8: Panamericana bis Curubande und Playa Samara, Costa Rica

Die Endurotour entlang der Panamericana führt uns zur costa-ricanischen Grenze. Aufgrund der längeren Einreiseprozedur biegen wir circa 70 Kilometer hinter der Grenze zum Nationalpark Rincón de la Vieja ab und übernachten auf einer Farm in Curubande. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort zur Pazifikküste der Halbinsel Nicoya, die für ihre idyllischen Strände berühmt ist. Über eine schmale, kurvige Asphaltstraße passieren wir von Palmen gesäumte Buchten und erreichen tagsüber den Strandort Samara. Dort verbringen wir zwei Nächte direkt am Strand, der ideale Bedingungen zum Schwimmen, Surfen sowie für Offroad-Ausflüge bietet.

Tag 9 & 10: Von Puntarenas nach Playa Dominical

Nach der zweiten Übernachtung in Samara folgen wir einer landschaftlich reizvollen Strecke mit mehreren Flussdurchquerungen in Richtung Montezuma, wo wieder geteerte Straßen vorhanden sind. Ein kurzer steiniger Abschnitt führt zur Fähre von Playa Naranjo, mit der wir

nach etwa 1,5 Stunden Fahrt Puntarenas erreichen. Die Fährüberfahrt bietet herrliche Ausblicke auf die umliegende Inselwelt bis zum Sonnenuntergang. Nach einer Nacht in der lebendigen Hafenstadt Puntarenas fahren wir entlang der Westküste des Pazifiks weiter Richtung Süden zum Surferparadies Playa Dominical. Hinter Quepos verwandelt sich die Straße in eine kurvenreiche Landstraße. Die Unterkunft liegt in einer Strandlodge.

Tag 11 bis 14: Hochland und Vulkane – Orosi, Irazu, Arenal und Lago Arenal

Die Reise führt vom Küstengebiet ins zentrale Hochland Costa Ricas. In San Isidro del General treffen wir wieder auf die Panamericana und erreichen den mit 3000 Metern höchsten Punkt Zentralamerikas, den Cerro de la Muerte. In dem kleinen Dorf Orosi, gegenüber dem Vulkan Irazu, übernachten wir. Am nächsten Tag erkunden wir den Irazu-Vulkan, der mit 3432 Metern der höchste Vulkan des Landes ist. Sein riesiger Krater misst einen Kilometer im Durchmesser und ist über 300 Meter tief. Anschließend überqueren wir das geschäftige San José und erreichen später den Vulkan Arenal, der für seine aktive Rauch- und Ascheentwicklung bekannt ist. Am Fuß des Vulkans verbringen wir zwei Nächte in La Fortuna, einem Zentrum für verschiedene Aktivitäten wie Windsurfen, Thermalquellenbesuche und Hängebrückenwanderungen. Je nach Wetterbedingungen lassen sich der nahe gelegene Lago Arenal und die umliegenden Pflanzungen auf Asphalt- und Schotterwegen umrunden.

Tag 15 & 16: Zurück nach Nicaragua – San Juan del Sur und León de los Caballeros

Früh am Morgen verlassen wir Costa Rica über eine raue Schotterpiste und fahren über Bijagua und Upala nach San Juan del Sur an der nicaraguanischen Westküste. Nach dem Grenzübertritt auf der Panamericana verbringen wir eine Nacht in dem touristisch geprägten Küstenort. Am darauffolgenden Tag steht die Fahrt ins nordwestliche Managua nach León de los Caballeros auf dem Programm, eine Stadt mit ausgeprägtem spanischem Kolonialarchitektur-Erbe.

Tag 17 bis 20: Rückkehr nach Honduras – Nacaome, Lago de Yohoa und San Pedro Sula

Über die Panamericana gelangen wir in Honduras zuerst nach Nacaome, wo wir eine Nacht verbringen. Danach fahren wir auf der kurvenreichen Teerstraße zurück zum Lago de Yohoa. Dort genießen wir noch einmal die Aussicht auf Berge, Lagune und Regenwald und übernachten. Am nächsten Morgen unternehmen wir einen Ausflug zum beeindruckenden Pulhapanzak-Wasserfall, einem der schönsten des Landes, mit der Möglichkeit zum Baden im kühlen Dschungelsee oberhalb der Kaskade. In der Nähe befinden sich archäologische Stätten einer ehemaligen Maya-Kulturstätte. Zum Mittag kehren wir nach San Pedro Sula zurück, wo unsere Reise vor 19 Tagen begann. Nach der Rückgabe der Motorräder genießen wir ein gemeinsames Abendessen und übernachten ein letztes Mal. Am folgenden Tag erfolgt der Transfer zum Flughafen durch den Reiseveranstalter.

Diese geführte Motorradreise durch Zentralamerika bietet eine ausgewogene Mischung aus anspruchsvoller Fahrerei, einzigartigen Naturlandschaften und kulturhistorischen Highlights. Sie ist ideal für Motorradreisende, die ein abwechslungsreiches Abenteuer auf einer professionell organisierten Motorradtour erleben möchten.

Länder	Costa Rica
	Honduras
	Nicaragua
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

Einzelzimmerzuschlag (pro Person)	€670,00
-----------------------------------	---------

## Leistungen

Leihmotorrad Yamaha XT 660 R/Suzuki 650 SE

Kraftstoff und Schmiermittel für das gemietete Motorrad

Deutschsprachige Tourguides auf dem Motorrad

Mechanische Unterstützung vor Ort

Unterbringung im Doppelzimmer mit eigenem Bad/Dusche (überwiegend Mittelklassehotels)

Frühstück inklusive

Eintrittsgelder für Vulkane und Tempelanlagen

Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug

Transfer zwischen Flughafen und Unterkunft

Reisesicherungsschein (Insolvenzschutz gemäß BGB §651r) ist bei jeder OVERCROSS Tour verpflichtend

## Nicht inklusive

Ein- und Ausreisekosten bei Landreisen sowie erforderliche Visa

Auslandsrankenversicherung (obligatorisch!)

Kosten für Grenzübertritte

Notarielle Bevollmächtigung für Belize, Nicaragua und Costa Rica ca. 50 USD

Alle Leistungen, die nicht unter den inkludierten Services aufgeführt sind